

**BASF**

We create chemistry

# Sercadis®

Ein neues, flüssiges und breitwirksames SDHI Fungizid zum sicheren Schutz gegen Echtem Mehltau in Zierpflanzen Freiland aus dem Hause BASF

## Hohe Mobilität

Mit Xemium® steht in Sercadis® ein innovativer Wirkstoff aus der Klasse der Carboxamide (SDHI) zur Verfügung. Xemium® hat durch seine speziell entwickelte Struktur des Moleküls eine Reihe von Eigenschaften, die sich als vorteilhaft in der Praxis erweisen. Je nachdem in welcher Umgebung sich Xemium® gerade befindet, verändert das Molekül seine physikalischen Eigenschaften. Daher hat der Wirkstoff die Fähigkeit sich sowohl in lipophilen (z. B. Wachsschicht) als auch in hydrophilen (z. B. Gefäße) Bereichen zu bewegen.

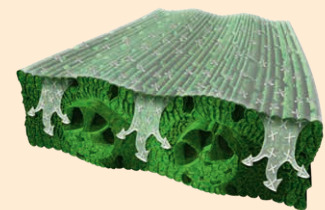
## Lange Wirkungsdauer

Nach dem Antrocknen des Spritzbelages bildet der Wirkstoff Xemium® auf der Pflanzenoberfläche Wirkstoffkristalle, die sich mit sternförmigen Fortsätzen in die Wachsschicht bohren und das Molekül verankern, so dass es nicht abgewaschen werden kann. Diese Depots geben Xemium® an der Kristallunterseite sehr gleichmäßig und witterungsunabhängig an die Pflanze ab. So wird ein sehr lang anhaltender und regenfester Schutz sichergestellt.

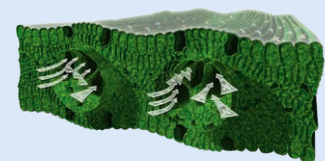
## Anwendungsbereich und Anwendungsempfehlungen

- Zierpflanzenbau im Freiland
- Gegen Echte Mehltaupilze
- Maximale Aufwandmenge pro Anwendung: 0,25 L/ha in min. 500–2000 L/ha Wasser
- Maximale Anzahl der Anwendungen: In der Anwendung: 3  
In der Kultur bzw. je Jahr: 3
- Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
- Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen

Sercadis® – Wirkungsweise Xemium® – flexible Molekülstruktur für eine außergewöhnlichen Mobilität



Hohe Fettlöslichkeit von Xemium® führt zur optimalen Wirkstoffaufnahme da Wachsschichten und Zellmembranen schnell durchdrungen werden. Auf der Pflanzenoberfläche gewährleistet Xemium® einen langanhaltenden Schutz.



Hohe Wasserlöslichkeit führt zur systemischen Verteilung des Wirkstoffs aufgrund des schnellen Transports in den Gefäßen sowie guter Verteilung im Zellinneren. In der Pflanze wird der Wirkstoff systemisch akropetal verteilt.

## Verträglichkeit für Nutzorganismen

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Aus internen und externen Prüfungen ging zudem hervor, dass eine Verträglichkeitseinstufung (IOBC Class) als harmlos für folgende Nutzorganismen erfolgte:

Parasitoid: *A. rhopalosiphii*; Raubmilben: *T. Pyri*, *K. aberrans*;  
Pflanzenbewohnende Räuber: *Forficula auricularia*; *Coccinella sp.*;  
Bodenbewohnende Räuber: *A. Bilineata*, *Pardosa sp.*

Sercadis® eignet sich für den Einsatz im Integrierten Pflanzenschutz wird als nützlingsschonendes Produkt eingestuft.



Abb. 1: Echter Mehltau Ahorn

## Pflanzenverträglichkeit

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass Sercadis® eine hohe Pflanzenverträglichkeit und eine sehr geringe Spritzfleckenbildung in der empfohlenen Aufwandmenge auszeichnet.

Dennoch können in Abhängigkeit von Sorte und Anbauverfahren, Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor Einsatz des Pflanzenschutzmittels ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

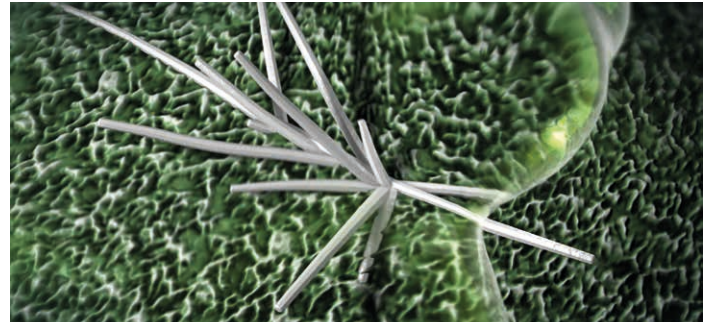


Abb. 2: Sternförmige Wirkstoffkristalle Xemium® auf der Blattoberfläche

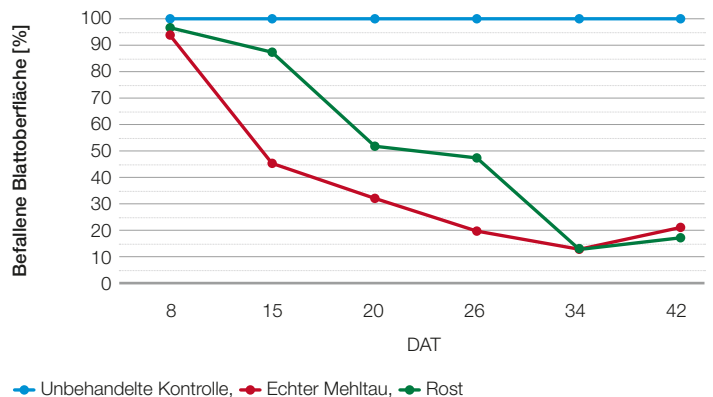
## Resistenzmanagement und Mischungspartner

Wie bei allen SDHI Fungiziden kann auch für Fluxapyroxad (Xemium®) unter ungünstigen Bedingungen nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit auftritt. Die von BASF empfohlene Dosierung ist einzuhalten. Sercadis® ein Produkt mit einem Solowirkstoff Xemium® wirkt auch gegen Mehltau-Erregern, bei denen eine Resistenz gegen Azole (FRAC-Gruppe 5 G1) vorliegt.

Zur Vorbeugung einer Resistenzbildung, sollte das Mittel möglichst im Wechsel oder besser als Tankmischung mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen verwendet werden. Für negative Auswirkungen von Tankmischungen, die von BASF nicht empfohlen werden, haftet BASF nicht. In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischungspartner einzuhalten.

## Auszug aus dem Versuchsbericht zur Bekämpfung verschiedener Pilzkrankheiten an Schnittrosen

Pflanzenschutzdienst Hamburg, Florian Wulf 2018.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

®Registered Trademark of BASF.



### BASF SE

Speyerer Str. 2  
D-67117 Limburgerhof

Mo.–Fr.: 8:00–16:00 Uhr  
Telefon: +49 (0)621 60 76000  
Telefax: +49 (0)621 60 66 76000

serviceland@basf.com  
www.serviceland.basf.de

Weitere Informationen unter:  
www.agrar.basf.de

## Sercadis® – Generelle Stärken

- Herausragende biologische Wirksamkeit gegen Echten Mehltau
- Lange Wirkungsdauer
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Gute Pflanzenverträglichkeit
- Sehr hohe Regenfestigkeit und temperaturunabhängige Wirkung
- Geringe Blattfleckenbildung
- Nützlingsschonend